

FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA

Zentrum für Lehrerbildung und
Bildungsforschung



Konzeption des Begleitseminars im Praxissemester

Fachdidaktik Sozialkunde

Stand: 12/2023

QUALIFIKATIONSZIELE

Welche Kompetenzen sollen die Studierenden im Praxissemester erwerben?

Das Praxissemester knüpft an die Inhalte einer politikdidaktischen Einführungsveranstaltung zu Beginn des Studiums an. Dort haben sich die Studierenden mit den Zielen, Inhalten und Methoden des Sozialkundeunterrichts auseinandergesetzt. Die politikdidaktischen Prinzipien der Problemorientierung, Konfliktorientierung, Fallorientierung und Urteilsorientierung bildeten die Schwerpunkte. Im Praxissemester sollen die Studierenden auf dieser Grundlage nun unter Berücksichtigung ausgewählter Aspekte Unterricht beobachten sowie eigenen Unterricht planen durchführen und reflektieren. Vor allem werden die Studierenden angehalten, Unterricht auszuprobieren, der auf eine politische Urteilsbildung bei den Schüler:innen zuläuft.

METHODEN DES KOMPETENZERWERBS

Welche Lernarrangements werden in den Begleitveranstaltungen zum Kompetenzerwerb eingesetzt? (Methoden, Aufgaben, Lernwege etc.)

In den Begleitveranstaltungen werden in einer Mischung aus Experten- und Peercoaching entweder bestimmte Teilaspekte der Unterrichtsplanung besprochen (z.B. Leistungsbewertung, politische Urteilskompetenz, didaktische Reduktion, Curriculum-Arbeit) oder aber gesamte Planungsentwürfe diskutiert. Dazu bringen die Studierenden Unterrichtsideen und -entwürfe in die Veranstaltung ein. Dem Prinzip der Ko-Konstruktion folgend arbeiten die Dozierenden und Studierenden gemeinsam an der Weiterentwicklung der Unterrichtsentwürfe.

HOSPITATIONS- UND UNTERRICHTSSTUNDEN

Anzahl der geforderten Stunden und Umfang anerkannter fachfremder Hospitations- und Unterrichtsstunden.

Hospitationsstunden: mind. 20, möglichst 40

Eigener Unterricht: mind. 10, möglichst 20

Anerkannte fachfremde Stunden/Fächer: Hospitationsstunden können neben der Sozialkunde in anderen gesellschaftswissenschaftlichen Fächern geleistet werden. Dazu zählen in Thüringen: Geschichte, Geographie, Wirtschaft und Recht, Religionslehre, Ethik. Der eigene Unterricht ist im Fach Sozialkunde zu leisten.

Ansprechpersonen Begleitseminare

Andrea Götze | andrea.goetze@uni-jena.de

Maren Hädrich | maren.haedrich@uni-jena.de

LEISTUNGSNACHWEISE

Welche Leistungsnachweise erbringen die Studierenden in den Begleitveranstaltungen während oder am Ende des Praxissemesters?

Während des Semesters erarbeiten und präsentieren die Studierenden einen Unterrichtsentwurf für das Coaching im Begleitseminar.

Der Praxissemesterbericht dokumentiert die Fähigkeit der Studierenden zur Unterrichtsplanung, -durchführung und -reflexion. Neben einer Hospitationsanalyse und zwei Unterrichtskurzentwürfen bildet ein ausführlicher Unterrichtsentwurf (ähnlich denen im Referendariat) inklusive Reflexion den Schwerpunkt des Praxissemesterberichts.

WEITERE INFORMATIONEN

Sie wollen mehr über die die Aufgaben der Studierenden und die damit verbundenen politikdidaktischen Konzepte, insbesondere die politische Urteilsbildung und die politische Handlungskompetenz erfahren, dann melden Sie sich gern bei unserer Online-Weiterbildung „DiLe“ an, die wir eigens für fachbegleitende Lehrer/innen des Praxissemesters entwickelt haben. Dort finden Sie auch einen Ort, sich mit anderen fachbegleitenden Sozialkundekolleg/innen auszutauschen.

<https://www.dile.uni-jena.de/fortbildungsprogramm>

KONTAKT

Friedrich-Schiller-Universität Jena
Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung
Simmelweisstr. 12
07743 Jena

Telefon: +49 3641 9-401700

E-Mail: zlb@uni-jena.de

Für den Inhalt ist die Fachdidaktik Sozialkunde verantwortlich.

Herausgeber: ZLB | Bild von [Bernd Scheumann](#) auf [Pixabay](#)
Layout nach einer Vorlage der Abteilung Hochschulkommunikation

www.zlb.uni-jena.de